
Grundieröl

- pure solid - / lösemittelfrei



Produktinformation
Art. 1300 - 1304

• ANWENDUNG

Alleinbehandlung für weniger strapazierte Oberflächen im Innenbereich (Holz, Kork, Stein), z. B. Wandpaneele und Möbel.

Grundieranstrich für nachfolgende Anstriche mit KREIDEZEIT Öllasuren und Standölfarben im Innen- und Außenbereich.

• ALLGEMEINES

KREIDEZEIT Grundieröl -pure solid- enthält weder Lösemittel noch Wasser, sondern besteht ausschließlich aus natürlichen Ölen und Harzen. Der Festkörperanteil beträgt 100 % (⇒ "pure solid"). Durch seine geringe Molekülgröße (ca. 50x kleiner als Kunstharze) dringt Leinöl besonders tief in den Untergrund ein und kleidet die Holzporen aus. So wird eine hervorragende Vernetzung des Untergrundes mit nachfolgenden Ölanstrichen gewährleistet.

• EIGENSCHAFTEN

- lösemittel- und wasserfrei, sehr ergiebig
- diffusionsfähig, antistatisch, kontaktwarm
- transparent, honigtönend, anfeuernd
- leicht zu verarbeiten, leicht zu reparieren
- exzellentes Eindringvermögen
- speichel- und schweißecht nach DIN 53160
- geeignet zur Behandlung von Kinderspielzeugen (erfüllt DIN EN 71, Teil 3)
- reißt und versprödet nicht
- schmutz- und wasserabweisend
- lange "offene" Verarbeitungszeit

• ZUSAMMENSETZUNG (VOLLDEKLARATION)

Leinöl, Holzöl, Leinölstandöl, Holzöl-Standöl, bleifreie Trockenstoffe.

• GEEIGNETE WERKZEUGE

kurzflorige Rollen oder Flächenstreicher.

• VERARBEITUNG

Der Untergrund muß unbehandelt, sauber, trocken, fettfrei, chemisch neutral und saugfähig sein. Verarbeitungstemperatur mind. 10°C.

Gebinde verschiedener Chargennummern vor der Verarbeitung zusammenrühren. Das Anlegen eines Probeanstriches an verdeckter Stelle ist empfehlenswert, um eventuelle Farbveränderungen des Untergrundes zu bewerten. Grundieröl darf nicht auf die Oberflächen ausgegossen werden !!!

1. Vorarbeiten

Unbehandeltes Holz reinigen, schleifen (P 120 - 180), Kanten runden und entstauben.

2. Anstrichaufbau

Zur Grundierung wird KREIDEZEIT Grundieröl -pure solid- einmal aufgetragen,

als Alleinbehandlung ein- bis zweimal mit Zwischentrocknung. Vor dem zweiten Auftrag kann ein Zwischenschliff erforderlich sein.

Beim zweiten Auftrag soll das Grundieröl **generell sehr sparsam** aufgetragen werden.

KREIDEZEIT Grundieröl -pure solid- gleichmäßig mit kurzfloriger Rolle, Lappen oder Pinsel auftragen. Nach 20 - 30 Minuten Einwirkzeit (bei 20°C) die gesamte behandelte Fläche mit einem trockenen, fusselfreien Lappen **gründlich abreiben**, bis die Oberfläche ein gleichmäßig seidenmattes Erscheinungsbild bietet.

Beim Abreiben **auf restlose Entfernung von Überständen achten**, da sonst glänzende bzw. klebende Stellen zurückbleiben können.

KREIDEZEIT Grundieröl -pure solid- muss vollständig in das Holz eindringen und darf keine Schicht auf dem Holz bilden.

3. Zwischenschliff (optional)

Ein Zwischenschliff mit Schleifpapier ist nur erforderlich, wenn sich nach erfolgtem Grundanstrich Holzfasern aufgestellt haben und die Oberfläche rau aufgetrocknet ist.

Zwischenschliff mit Schleifpapier (Körnung P 180 - 220) in Faserrichtung.

Nach dem Schleifen gründlich entstauben.

4. Wachsbehandlung

Geölte Oberflächen kommen generell ohne Wachsbehandlung aus. Zur Glanzsteigerung kann nach frühestens 48 Stunden eine abschließende Behandlung mit KREIDEZEIT Carnaubawachs Emulsion (Art. 420) erfolgen. Hierzu die Emulsion im Verhältnis 1 : 1 mit Wasser verdünnt gleichmäßig und dünn auftragen, antrocknen lassen und polieren.

Es empfiehlt sich, vor dieser Behandlung, eine nebelfeuchte Reinigung mit Wasser und etwas Marseiller Seife (Art. 220) auszuführen, um die Benetzung zu verbessern.



• VERDÜNNUNG

Bei sehr niedrigen Temperaturen, gering saugenden Hölzern (z. B. Eiche) und Oberflächen, die nicht abgerieben werden, empfiehlt sich eine Verdünnung des Produktes mit 20 - 50 % KREIDEZEIT Balsamterpentinöl (Art. 447).

• TROCKENZEIT

Trocken und überarbeitbar mit sich selbst nach ca. 24 Stunden bei 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte. Hohe Luftfeuchtigkeit, Kälte, gerbstoffhaltige Untergründe (Eiche, etc.) und zu hohe Verbrauchsmengen können die Trockenzeit wesentlich verlängern. Endhärte wird nach ca. 4 Wochen erreicht, während dieser Zeit schonend behandeln.

• REINIGUNG DER WERKZEUGE

Sofort nach Gebrauch mit Balsamterpentinöl (Art.Nr. 447) und anschließend mit warmer Seifenlauge (Marseiller Seife, Art. 220) nachwaschen.

• VERBRAUCH

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes pro Anstrich ca. 0,050 – 0,080 Liter / m².
Genauere Verbrauchsmengen am Objekt ermitteln.

• GEBINDEGRÖSSEN

Art.Nr. 1300	0,75 l
Art.Nr. 1301	2,5 l
Art.Nr. 1302	5 l
Art.Nr. 1303	10 l
Art.Nr. 1304	20 l

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

• LAGERUNG

Frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert ist KREIDEZEIT Grundieröl -pure solid- mind. 2 Jahre haltbar.

• ENTSORGUNG VON PRODUKTRESTEN

Produktreste nicht in das Abwasser geben, sondern luftdicht verschlossen aufbewahren und später aufbrauchen. Eintrocknete Produktreste können dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Behälter in die Wertstoffsammlung geben. Aktuelle amtliche Bestimmungen zur Entsorgung von Lack- und Farbresten beachten.

• HINWEISE

Aufgrund des Gehaltes an natürlichen Ölen kann es an Flächen mit geringem Lichteinfall zur Dunkelgilbung kommen. Bei der Trocknung natürlicher Öle tritt ein typischer Geruch auf, der mit der Zeit verschwindet. Nicht entfernte Eisenfeilspäne auf dem Untergrund können beim Überarbeiten mit Grundieröl zu Verfärbungen führen.

• KENNZEICHNUNG

entfällt, kein Gefahrgut

• SICHERHEITSHINWEISE

Durch den Gehalt an selbsttrocknenden Ölen besteht Selbstentzündungsgefahr der Putzlappen! Getränkte Auftragstücher und Putzlappen sind daher ausgebreitet im Freien zu trocknen oder in einem geschlossenen, feuersicheren Behälter aufzubewahren (Blechdose oder Glas). **Beim Verstreichen ist darauf zu achten, daß kein Grundieröl mit porösem bzw. saugfähigem Dämmmaterial in Berührung kommt (z. B. Blähton, Cellulosedämmstoffe).** Auch hier besteht **Selbstentzündungsgefahr.** Grundieröl darf nicht auf die Oberflächen ausgegossen werden !!! Für Kinder unerreichbar lagern. Mögliche Naturstoffallergien beachten.

• REINIGUNG UND PFLEGE

- hauptsächlich trocken Staubwischen
- Zum Wischen **niemals heißes Wasser**, sondern handwarmes Wasser verwenden
- **nur nebelfeucht wischen.**
- nur weiche Schwämme / Lappen verwenden
- **Keine Microfasertücher** oder -pads verwenden, diese tragen das ÖL ab.
- **flüssige Verunreinigungen umgehend entfernen** und nicht eintrocknen lassen.
- Pflege / Glanzauffrischung mit Carnaubawachs Emulsion (Art.Nr. 420) im Wischwasser
- Reinigung mit Marseiller Seife (Art.Nr. 220) nur im Bedarfsfall, sparsam dosiert

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muß eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich). Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit.

Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie im Internet unter >> www.kreidezeit.de << oder bei KREIDEZEIT direkt.

(12/2005)

